

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 16. April 2015
unter: www.stuttgart-financial.de/bsk
oder per Faxantwort an: **0721 995 50 1001**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

An der 6. Bausparkassen-Lounge

EZB Niedrigzins: Wann kommt der Bumerang?

Donnerstag, 23. April 2015, 17:30 Uhr

Hotel am Schlossgarten // 70173 Stuttgart

werde ich gerne teilnehmen. kann ich leider nicht teilnehmen.

Titel

Vorname // Name

Firma // Organisation

Abteilung

Straße // Nr.

PLZ // Ort

E-mail

Telefonnummer

Veranstaltungsort

Hotel am Schlossgarten
John-Cranko-Lounge
Schillerstraße 23 // 70173 Stuttgart

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Hotel am Schlossgarten befindet sich direkt beim Hauptbahnhof
Stuttgart. Arnulf-Klett-Passage, Ausgang Königstraße. Anschließend
links ca. 50 Meter.

Parken

Tiefgarage Schlossgarten (über die Schillerstraße erreichbar).
Ausfahrtickets für die Tiefgarage stellen wir Ihnen gerne bereit.

Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V. STUTTGART FINANCIAL

Börsenstraße 4 // 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 222 985 723
Fax: 0711 222 985 661
info@stuttgart-financial.de // www.stuttgart-financial.de

Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen

Jägerstraße 36 // 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 183 4460
Fax: 0711 183 49 4460
info@arge-online.org // www.arge-online.org



Schwäbisch Hall 
Auf diese Steine können Sie bauen


Deutsche Bausparkasse
BADENIA


LBS
Bausparkasse der Sparkassen


wüstenrot



Arbeitsgemeinschaft
Baden-Württembergischer
Bausparkassen

BAUSPARKASSEN- LOUNGE

Donnerstag, 23. April 2015, 17:30 Uhr
Hotel am Schlossgarten // Stuttgart

EZB Niedrigzins: Wann kommt der Bumerang?



Programm

17.30 **Empfang**

18.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Jochen Petin

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
Baden-Württembergischer Bausparkassen
Vorsitzender des Vorstands der
Deutschen Bausparkasse Badenia AG

Grußwort

Bernhard Sibold

Präsident der Hauptverwaltung der
Deutschen Bundesbank in Baden-Württemberg

**EZB Niedrigzins: Wann kommt der
Bumerang?**

Prof. Marcel Fratzscher

Präsident des Deutschen Instituts
für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin

Schlusswort

Dr. Dirk Sturz

Leiter Stuttgart Financial

19.20 **Ausklang mit Flying Buffet**

Prof. Marcel Fratzscher Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin



Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin, Professor für Makroökonomie und Finanzen an der Humboldt-Universität Berlin, und Mitglied des Beirats des Bundesministeriums für Wirtschaft. Als unabhängiges Institut mit 250 Mitarbeitern zählt das DIW Berlin zu den führenden Wirtschaftsforschungsinstituten und Denkfabriken in Europa.

Von 2001 bis 2012 war Marcel Fratzscher für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig. Während der Asienkrise 1997-98 arbeitete er als Makroökonom beim Harvard Institute for International Development (HIID) in Jakarta, Indonesien. Zudem war er tätig beim Peterson Institute for International Economics in Washington D.C., USA, in 2000-01, bei der Weltbank 1996, und für kürzere Perioden in Asien und Afrika.

Marcel Fratzscher erlangte ein Vordiplom in VWL an der Universität Kiel, ein B.A. in Philosophy, Politics, and Economics (PPE) der University of Oxford (UK), einen Master of Public Policy der Harvard Universitys John F. Kennedy School of Government, in Cambridge (USA), und ein Ph.D. in Volkswirtschaftslehre vom European University Institute in Florenz (Italien).

EZB Niedrigzins: Wann kommt der Bumerang?

Die EZB hat mit ihrer Geldpolitik und vor allem ihrem neuen Ankaufprogramm von Staatsanleihen, neue Wege eingeschlagen, die auch hohen Risiken für Deutschland bedeuten. Der kleine Sparer in Deutschland zahlt für die Nullzinspolitik einen hohen Preis. Und auch viele Finanzinstitutionen und Bausparkassen stehen vor großen Herausforderungen, vor allem wenn diese Politik für viele Jahre anhalten wird. Was sind die Konsequenzen die Stabilität des Finanzsystems und von Finanzinstitutionen? Und wie wird die EZB den Exit aus dieser Politik schaffen?

